



MICHAELSBOTE

Oktober | November 2026

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

maria
martha 
dresden elbhang

 Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen!

GALATER 5,1

Monatsspruch OKTOBER 2026

EINGELADEN

- 8 Martinstag
- 8 Einladung zum Filmabend am Buß- und Bettag mit „InGe“
- 9 Gebetsnacht zum Buß- und Bettag
- 9 Offener Advent – Gastgeber bitte jetzt anmelden!
- 10 Kirchenmusik
- 11 Palästinensische Friedensaktivistin zu Gast in „Maria und Martha“
- 24 Monatlicher Pfadfinder-Treff für Erwachsene

TEILNEHMEN

- 6 Kinder- und Jugendgruppen, Senioren- und Bibelkreise, Kirchenmusik

BERICHTET

- 14 Aus dem Kirchenvorstand
- 15 Unser Gemeindezentrum
- 18 Neue Führungsspitze beim GJK
- 19 Sommerfahrt der Pfadfinder:innen
- 20 Tauffest in Hosterwitz
- 22 Gerhard Schöne und die Kurrenden

INFORMIERT

- 25 Das Ergebnis der Wahl zum Kirchenvorstand
- 26 Fürbitten
- 29 Humor
- 30 Anschriften und Impressum
- 31 Kinderseite

Liebe Gemeinde,

Was ist Ihnen an Ihrem Glauben am Wichtigsten? Könnten Sie das in wenigen Sätzen sagen?

Ist es die **Geborgenheit** und **Heimat**, die Sie im Glauben erfahren? D.h., egal, wohin Sie gehen oder wo Sie sind. Immer ist eine Kirche in der Nähe. Und wenn sonntags Gottesdienst ist, werden Ihnen immer auch vertraute Elemente begegnen. Und selbst, wenn kein Kirchengebäude in der Nähe ist, eine Gemeinschaft von Christinnen und Christen ist es ganz gewiss. Und wenn auch das nicht der Fall ist, dann ist es das Glaubenshaus, das Sie auch in schweren Zeiten bergen kann, wenn Sie es denn in guten Zeiten gebaut haben.

Ist es die **Gemeinschaft** von Menschen, in die Sie als Glaubende oder Glaubender hineingenommen sind? Denn in unserer hoch individualisierten Gesellschaft, wo wir Menschen in unendlich viele Milieus zerfallen, sind verbindende Elemente selten geworden. In der Gemeinschaft der Glaubenden können Sie sie finden, ob jung oder alt, arm oder reich.

Ist es die **Hoffnung** auch und gerade angesichts ausweglos erscheinender Situationen? Denn aus der Perspektive des Glaubens wissen wir, dass unser Leben nicht alles ist. Sogar von einer Zeit nach dem Tod weiß unser Glaube zu berichten.

Ist es die **Vergebung**, die Ihnen Ihren Glauben so wichtig sein lässt? Denn ohne diese würde das Leben zur Spirale von Schuld und wieder Schuld, von Rache und wieder Rache. Und die Last unseres Lebens würde mit jedem Jahr schwerer.

Ist es die **Orientierung**, die Sie im Blick auf Jesus und auf die Bibel für sich erfahren, damit das Leben eben nicht ziel- und orientierungslos dahinfließt?

Weitere Aspekte könnten **Liebe** und **Angenommensein** sein, oder die **Dankbarkeit**, die uns der Glaube lehrt und auch die kleinen Dinge im Leben nicht selbstverständlich sein lässt.

Im biblischen Monatsspruch für Oktober klingt auch so ein grundsätzlicher



Glaubenssatz an, wenn es im Galaterbrief heißt: *„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“*

Egal, was Menschen und Mächte von mir wollen, ich darf immer wissen: Letztlich muss ich meine Knie nur vor Gott beugen, und Jesus Christus natürlich. Kein Mensch kann mich ganz und total beanspruchen. Am Ende bin ich immer frei. Frei auch von manch finsternen Gedanken und Mächten, von Schuld und Sünde. Diese Freiheit schenkt mir zum einen eine große innere Widerstandskraft, zum andern kann ich mich nun erst wirklich anderen hingeben, dienend, liebend, ihn oder sie aufmerksam wahrnehmend.

Herzlich grüßt Sie,

Ihr Pfarrer Ulf Döring

MONATSSPRUCH OKTOBER:

GALATER 5,1

ZUR **FREIHEIT** HAT UNS **CHRISTUS** BEFREIT! SO STEHT NUN
FEST UND LASST EUCH NICHT WIEDER DAS **JOCH DER**
KNECHTSCHAFT AUFLEGEN!

04. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrer i.R. M. Rentsch

05. Oktober | Montag

18:30 Uhr **Friedensgebet**

09. Oktober | Freitag

18:00 Uhr **Konzert** des Kammerorchesters des Kinderhilfprojekts (siehe Rückseite)

11. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr **Gottesdienst**

Pfarrerinnen Christine Klement

18. Oktober | 20. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl

Pfarrer Ulf Döring

25. Oktober | 21. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr **Kirchweihgottesdienst**, Begrüßung Neuzugezogener

Präd. F. Förster

31. Oktober | Reformationstag

10:00 Uhr **Regionalgottesdienst**

Pfarrer Ulf Döring

17:00 Uhr **Vesper** zum Chortreffen der Kirchenchöre in der Kreuzkirche

MONATSSPRUCH NOVEMBER:

JESAJA 2,4

DER **HERR** WIRD **RECHT** SCHAFFEN ZWISCHEN DEN NATIONEN UND
VIELE VÖLKER ZURECHTWEISEN. DANN WERDEN SIE IHRE
SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN UMSCHMIEDEN UND IHRE LANZEN
ZU WINZERMESSERN. SIE ERHEBEN NICHT DAS SCHWERT, NATION
GEGEN NATION, UND SIE ERLERNEN NICHT MEHR DEN **KRIEG**.

01. November | 22. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Familienkirche** mit Taufgedächtnis Okt.-Nov.

Team der Familienkirche

02. November | Montag

18:30 Uhr **Friedensgebet**

07. November | Samstag18:00 Uhr **Konzert** der Wurzener Jugendkantorei**08. November | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** zur Eröffnung der Friedensdekade*Pfarrer Ulf Döring mit Gastpredigerin Annelie Möller***11. November | Martinstag**16:30 Uhr **Martinstag** mit Lampionumzug*Gemeindepädagoge Ralph Moses***15. November | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Friedensaktivistin Sumaya Farhat-Naser (Buchautorin und Friedensvermittlerin im Westjordanland)**16. November | Montag**19:00 Uhr **Friedensgebet** im Rahmen der Friedensdekade**18. November | Buß- und Bettag**10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** in der Kirche Loschwitz*Gemeindepädagoge Ludwig Lehmann mit der Jungen Gemeinde***21. November | Samstag**19:30 Uhr praystorm. **Lobpreisabend****22. November | Ewigkeitssonntag**09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl und Verlesen der im zurückliegenden Kirchenjahr Verstorbenen*Pfarrer Ulf Döring***29. November | 1. Advent**09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes *Pfr. U. Döring***30. November | Montag**18:30 Uhr **Friedensgebet****06. Dezember | 2. Advent**10:00 Uhr **Familiengottesdienst***Pfarrer Ulf Döring***13. Dezember | 3. Advent**16:00 Uhr **Adventsmusik***Kantorin Sabine Döring*

Zu den Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen bieten wir wieder einen kostenlosen Fahrdienst an. Die Organisation und Koordinierung übernimmt Frau Uta Ifland. Bitte bei Bedarf rechtzeitig 03 51-46 05 625 anrufen.

Kinder-und Jugendraum / R108 ist in der Rossendorfer Str. 108.

Vorkurrende, Kurrende, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachsen.

„Bibelbande“ (der neue Name unserer Christenlehre)

1.-6. Klasse | mittwochs | **16:30 Uhr** | **Kinder- und Jugendraum**

Wegen der Jahrestagung der Gemeindepädagog:innen werden die Gruppenangebote von Ralph Moses vom 5.-7. Oktober leider ausfallen müssen!

Pfadfinder:innen

1.-2. Klasse | freitags | **15:00 bis 16:00 Uhr** | **Kinder- und Jugendraum**

2.-5. Klasse | dienstags | **15:00 bis 16:00 Uhr** | **Kinder- und Jugendraum**

5.-7. Klasse | dienstags | **16:00 bis 17:00 Uhr** | **Kinder- und Jugendraum**

ab 8. Klasse | freitags | **ab 16:30 Uhr** | **Kinder- und Jugendraum**

Konfirmand:innen | dienstags | **Pfarrsaal** | **17:00 Uhr**

Klasse 7 | **ungerade Woche** | **06. Oktober** | **03. und 17. November**

Klasse 8 | **gerade Woche** | **27. Okt.** | **10. & 24. November** | KonfiCamp 11.-16.10.

Junge Gemeinde | dienstags | **18:45 Uhr** | **Kinder- und Jugendraum**

Bibelstunden in unseren Seniorenheimen

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **16:00 Uhr** | **21. Oktober** | Nov. noch offen

Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **16:00 Uhr** | **15. Oktober** | **19. Nov.**

Offenes Bibelgespräch für Jung und Alt | **Pfarrsaal**

Freitag | **02. und 16. Oktober** | **06. und 20. November** | **19:00 Uhr**

Gebet in der Stille

Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit dem Vaterunser und gesegnet in den Tag gehen.

dienstags | **7:00 bis 7:30 Uhr** | **Altarraum St. Michaelskirche**

Nachmittag für junge und ältere Senior:innen | mittwochs | **14:00 Uhr** | **Pfarrsaal**
Herzliche Einladung an alle, die gern in Gemeinschaft sind und einem interessanten Thema folgen möchten!

07. Oktober | **Das Bienenjahr** - eine phantastische Reise.

Gast: Matthias Goldammer, Musiker und Hobbyimker

04. November | **Erlebnisse aus Montenegro** - Auch heute Teil des Pulverfasses Europas?

*Gast: Michael Thieme, Leiter Arbeitskreis Dresdner Heide
im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.*

02. Dezember | **Gemütliche Adventsfeier**

06. Januar | **„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; habe keine Angst, denn ich bin dein Gott!“** – Nachdenken über die biblische Jahreslosung aus
Jesaja 41, 10

Gemeinsames Singen | dienstags | **14:30** bis 16:00 Uhr | **27. Oktober** | **10. & 24. Nov.**

Gemeindehaus Weißer Hirsch, Luboldtstr. 11

Kirchenmusik

*Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen und musizieren! Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit willkommen! Am besten schreiben Sie mir eine Mail oder rufen mich an:
sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 20 1*

Sabine Döring, Kirchenmusikerin

Spatzenchor ab 4 Jahre | mittwochs | **16:30 Uhr** | **Pfarrsaal**

Vorkurrende ab Vorschule | donnerstags | **16:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

Kurrende 3. bis 8. Klasse | donnerstags | **17:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

Instrumentalkreis | mittwochs | **17:30 Uhr** | **Pfarrsaal**
| **07. und 28. Oktober** | **11. und 25. November**

Kantorei | donnerstags | **19:30 Uhr** | **St. Michaelskirche**

Gospelchor - free gospel generation - | dienstags | **18:45 Uhr** | **Gemeindesaal**
Bad Weißer Hirsch

Posaunenchor | montags | **19:30 Uhr** | **Orgelempore Kirche**

Absage Bläserkonzert

Das für den 04.10.26 geplante und im letzten Michaelsboten bereits veröffentlichte Konzert unseres Posaunenchores „Was da kreucht und fleucht“ muss leider abgesagt werden.

Martinstag mit Feier in der Kirche, Lampionumzug und Lagerfeuer

Am 11. November 2026 sind alle Kinder und ihre Eltern herzlich zum Martinstag eingeladen! Um 16.30 Uhr sehen und hören wir in unserer Kirche die Geschichte von St. Martin.

Danach ziehen wir mit den (von jedem selbst mitgebrachten) Laternen und einem Pferd zum Gelände der Freiwilli-

gen Feuerwehr, wo der Nachmittag bei einem Lagerfeuer, Hörnchen, Tee und Musik vom Posaunenchor ausklingen kann.



Grafik: Pfeffer

Aus Sicherheitsgründen bitten wir, keine Fackeln mitzubringen!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Einladung zum Filmabend am Buß- und Betttag mit „InGe“ in Hosterwitz

Wie jedes Jahr, zeigt die „Initiative nachhaltige Gemeinde“, (kurz: InGe) zusammen mit dem ÖIZ (Ökumenisches Informationszentrum e.V.) am Bußtag einen Film zu einem ökologischen Thema. Dieses Mal laden wir am Mittwoch, dem 18. November um 19 Uhr ins Pfarrhaus nach Hosterwitz ein. Wir haben

den Film mit dem Titel „Holy Shit“ herausgesucht. Hier kurz aus dem Trailer: „Was geschieht mit der Nahrung, die wir verdauen, nachdem sie unseren

Körper verlassen hat? Ist es Abfall, der weggeworfen wird, oder eine Ressource, die wiederverwendet werden kann? Auf der Suche nach Antworten begibt sich der Regisseur Rubén Abruña auf eine investigative und unterhaltsame Suche durch 16 Städte auf vier Kontinenten. Am Ende findet der Regisseur Antworten auf Wiederverwendung menschlicher Fäkalien. Diese erhöhen weltweit Ernährungssicherheit, Umweltschutz, Hygiene und führen zu einer Abschwächung des Klimawandels.“ Herzliche Einladung - wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Anke Gaber und Burkhard Jabs von InGe



Gebetsnacht vom Dienstagabend bis zum Morgen des Buß- und Bettages

Auch dieses Jahr sind Sie eingeladen, sich an der Gebetsnacht in unserer Kirche zu beteiligen. Für eine oder zwei Stunden haben Sie die Möglichkeit, in der (nachts gern abgeschlossenen) Kirche geistliche Texte zu lesen, zu be-

ten und meditieren und gern auch zu singen. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarramt oder tragen sich in die nach den Gottesdiensten ausliegende Liste ein.

Weihnachtsbaum für die Kirche gesucht

Sie haben einen Nadelbaum auf Ihrem Grundstück und würden diesen gern entfernen? Wenn er von Form und Größe her für die weihnachtlich zu schmü-

ckende Kirche passt, dann würden wir diesen gern bei Ihnen fällen und abholen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit der Pfarramtskanzlei auf.

Grafik: Pfeffer

Offener Advent – Gastgeber bitte jetzt anmelden!

Dieses Jahr möchten wir wieder den *Offenen Advent* initiieren. *Offener Advent*, das heißt, sein eigenes Zuhause – es kann auch der Garten sein – an einem Abend in der Adventszeit für 1- 1,5 Stunden zu öffnen. Dabei können Sie Gebäck reichen, einen Tee oder Glühwein anbieten, mit einer selbstgesuchten Geschichte oder anderem Impuls ins Gespräch kommen. Der *Offene Ad-*

vent ist eine schöne Möglichkeit, sich zu besuchen und einander kennenzulernen. **Als möglicher Gastgeber melden Sie sich bitte bis 01.11. in der Kanzlei.** (Kontaktdaten siehe drittletzte Seite.) In der Dezemberausgabe des Michaelsboten werden dann Gastgeber mit Tag und Adresse veröffentlicht.



Vorgemerkt: BibelEntdeckerTage für Kinder in den Winterferien

Vom **17.-19. Februar 2027** + Abschlussgottesdienst am 21.02.27 finden nächstes Jahr die BibelEntdeckerTage für Kinder der 1.-6. Klasse statt. Über die Gruppen und Kreise, die Anzeige im

nächsten Michaelsboten und auf der Homepage wird die konkrete Anmeldung möglich sein.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Euch!

Kirchenmusik

Chortreffen der Dresdner Kirchenchöre | Samstag, 31. Oktober, 17:00 Uhr, Kreuzkirche

Zum Reformationstag findet in diesem Jahr wieder einmal ein großes Chortreffen der Dresdner Kirchenchöre statt.

Eigens dafür ist die „Dresdner Vesper“ in Auftrag gegeben worden. Johannes Matthias Michel, Kantor und Komponist in Mannheim, hat dieses Werk geschaffen.

Zum Chortreffen wird diese Musik uraufgeführt. Die Sängerinnen und Sänger singen gemeinsam mit dem Kreuzchor unter der Leitung von Kreuzkantor Martin Lehmann.

Seien Sie herzlich eingeladen zu dieser besonderen Vesper in der Kreuzkirche!

Konzert des Kammerorchesters des Kinderhilfprojektes Musik statt Straße Sliven/Bulgarien | Freitag, 09. Oktober, 18:00 Uhr, Kirche St. Michael

Siehe Rückseite des Michaelsboten

Konzert Wurzener Jugendkantorei | Samstag, 07. Nov., 18:00 Uhr, Kirche St. Michael

Siehe Rückseite des Michaelsboten

Friedhofsblasen zum Ewigkeitssonntag | 22. November, 14:00 Uhr

Zum Ewigkeitssonntag bläst unser Posaunenchor auf dem Lindenfriedhof. Herzliche Einladung!

Vorankündigung Mitsingprojekt 2027

Das Mitsingprojekt „spontanissimo“ geht in seine zweite Runde. Nach dem gelungenen Start im März 2026 soll es auch 2027 wieder stattfinden.

Am letzten Februarwochenende **27./28.02.27** sind alle, die gerne im Chor singen oder das einmal ausprobieren wollen, herzlich eingeladen!

Gemeinsam proben wir am Samstag von 10.00 - 17.00 Uhr ein Programm für den Sonntagsgottesdienst ein.

Das Projekt findet in den Gemeinderäumen und der Kirche Bad Weißer Hirsch statt.

Anmeldeformulare erscheinen im nächsten Gemeindebrief und liegen dann auch in den Pfarrämtern und Kirchen aus.

In Vorfreude auf das gemeinsame Singen grüßen Sabine Döring und Stefan Irrgang

Palästinensische Friedensaktivistin Sumaya Farhat-Naser zu Gast in „Maria und Martha“

Gemeindeabend in Hosterwitz am Fr.,
13.11., 19.00 Uhr

Gottesdienstbeteiligung in Bühlau am
So., **15.11., 9.30 Uhr**



In einer Zeit, in der Gewalt und Verzweiflung das Bild in Nahost prägen, spricht Dr. Sumaya Farhat-Naser von der Botschaft des Friedens, von Erschöpfung und Hoffnung, von der Kraft der Menschlichkeit. Die 78-jährige palästinensische Friedensvermittlerin gibt aktuelle Eindrücke vom Leben im Westjordanland, Gaza und Israel. Der Frieden im Nahen Osten rückt derzeit weiter weg denn je. Wie können es die dort Lebenden schaffen, die Hoffnung nicht zu verlieren?

„Frieden zu schließen bedeutet, den Mut aufzubringen, das eigene Unrecht einzugestehen – und die Rechte, die man für sich selbst beansprucht, auch der anderen Seite zu gewähren.“ Empathie beleuchtet das Unsichtbare und öffnet die Augen und Herzen beider Seiten.“

Dr. Sumaya Farhat-Naser wurde 1948 in Birzeit bei Jerusalem geboren. Sie studierte Biologie, Geografie und Erziehungswissenschaften in Hamburg, promovierte außerdem in angewandter Botanik. Die 78-jährige ist ehemalige Dozentin an der Universität Birzeit und engagiert sich bis heute als Friedenspädagogin, Autorin und Referentin. Für ihre Arbeit erhielt sie zahlreiche Preise, darunter den Bruno-Kreisky-Preis für Menschenrechte und den Mount Zion Award. Sie engagiert sich außerdem in Frauenprojekten, Bildungsinitiativen und Dialogprogrammen für Frauen und Jugendliche.



Entdecken Sie den YouTube Kanal unserer Kirchgemeinde. Sie erreichen ihn über unsere Homepage oder direkt unter: www.youtube.com/MichaelsengelDD





Die Welt, in der wir leben, macht es einem nicht leicht, ruhig zu bleiben. Aufrüstung, Demokratieabbau, Klimakrise, wachsende Ungleichheit, es sind keine abstrakten Bedrohungen, sondern spürbare Realitäten, die viele Menschen lähmen. Und doch: Aufgeben ist keine Option! Stattdessen gilt es, sich „couragiert widerständig“ einzubringen.

So laden wir Schwesterkirchengemeinden von „Maria und Martha“ zur gemeinsam gestalteten Friedensdekade ein.

So., 08.11., 10.00 Uhr, Kirche Bühlau „Komm den Frieden wecken“ – regionaler Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade,

mit Gastpredigerin Annelie Möller,

Friedensreferentin des Ökumenischen Informationszentrums

Mo., 09.11., 19.00 Uhr, Kirche Weißig,
Literarische Texte und Musik zum Thema Frieden

Di., 10.11., 19.00 Uhr Gemeindeabend in Loschwitz,
mit Ulrich Böhme, früher Baudezernent im LKA „Können wir unsere wertvolle DEMOKRATIE sichern helfen?“

Mi., 11.11., 19.00 Uhr, Kirche Hosterwitz,
Friedensandacht mit Nagelkreuzveröhnungsgebet von Coventry, Lektor Prof. Marco Hamann

Do., 12.11., 19.00 Uhr Gemeindesaal Bad Weißer Hirsch,
Gemeindeabend „Gewaltfreie Kommunikation – eine Einführung“ mit Annelie Möller vom ÖIZ

Fr., 13.11., 19.00 Uhr Kirche Hosterwitz

Vortrag und Gespräch - Was hilft dabei, die Hoffnung nicht zu verlieren? Dr. Sumaya Farhat-Naser spricht von der Botschaft des Friedens, von der Kraft der Menschlichkeit. Die 78-jährige palästinensische Friedensvermittlerin gibt aktuelle Eindrücke vom Leben im Westjordanland, Gaza und Israel. Musik: Johannes Korndörfer, Moderation: Claudia Nikol, EVLKS

Sa., 14.11., 15-18 Uhr Pfarrscheune Weißig,

Libanon – Land zwischen Hoffnung und Krieg, Workshop mit aktuellen Einblicken in die Situation im Nahen Osten, mit Vikarin Horschig und dem Verein Freunde der NEST e.V., Referent: Johannes Mieth mit Online Gästen aus

dem Nahen Osten

So., 15.11. Gottesdienste in den Gemeinden;

in Kirche Bühlau mit Sumaya Farhat-Naser

Mo., 16.11., 19.00 Uhr, Pfarrsaal Bühlau,
Friedensandacht

Di., 17.11., 19.30 (!) Uhr, Pfarrhaus Schönhof,

Filmvorführung: In Liebe, Eure Hilde (Deutschland 2024 / Spielfilm / 124 Minuten)

Mi., 18.11., 10.00 Uhr, Kirche Loschwitz,
regionaler Gottesdienst zum „Buß- und Bettag“, gestaltet von der Jungen Gemeinde

Liebe Hauskreis-Interessierte!

Vor einiger Zeit haben wir – fünf Familien bzw. Paare im Alter von etwa 30 bis 50 Jahren – einen Hauskreis gegründet. Wir treffen uns alle zwei Wochen im Großraum Bühlau, um gemeinsam zu beten, in der Bibel zu lesen und ins Gespräch zu kommen. Auch der persönliche Austausch und das gemütliche Beisammensein sollen nicht zu kurz kommen.

Wir würden uns freuen, wenn noch ein paar neue Gesichter dazustoßen! Wenn du dich in unserer Altersgruppe wiederfindest und Lust hast, uns kennenzulernen, melde dich gerne unter 0176 51246799.

Liebe Grüße
Anna Horschig
im Namen des Hauskreises

Liebe Gemeinde,

der Kirchenvorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dem Förderverein Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e.V. beizutreten. Damit möchten wir symbolisch unsere Verbundenheit zwischen Diakonie und Kirchgemeinde zum Ausdruck bringen. Der Förderverein Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e.V. wirbt auch um persönliche Mitgliedschaften. Wer Interesse hat, melde sich in der Kanzlei oder direkt beim Förderverein Glacisstr. 44, 01099 Dresden (Tel. 0351-8172340/348).

An der Friedhofskapelle wurde in den letzten Wochen der Blitzschutz vervollständigt. Damit sind die äußeren Arbeiten am Gebäude zunächst abgeschlossen. In Kürze soll eine Neugestaltung des Umfeldes der Friedhofskapelle den Gesamteindruck verbessern.

Die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens hat im August ein Baumoratorium beschlossen. Das bedeutet, dass bis August 2028 keine

genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen genehmigt werden. Für unseren Gemeindesaalbau hat dies zunächst keine Auswirkungen, da diese Baumaßnahme bereits genehmigt war. Inwieweit aber die Nachtragsfinanzierung genehmigt wird, bleibt abzuwarten. Durch Probleme mit einem Planungsbüro müssen der bereits angekündigte erste Spatenstich und die Grundsteinlegung leider verschoben werden. Weitere Hinweise lesen Sie auf Seite 15.

Die Wahl des neuen Kirchvorstandes ist am 13.09 erfolgt. Die gewählten Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher finden Sie auf Seite 25. In der letzten Septemberwoche werden sich diese gewählten Vertreter zu einer ersten Sitzung zusammenfinden, um weitere drei Kirchvorsteher zu berufen. Damit ist der neue Kirchenvorstand dann komplett und kann zum ersten Advent feierlich eingeführt werden.

Steffen Richter

Laubaktion am Sa., 14. Nov. – Helfende Hände gesucht!

Es ist wieder soweit: Wir möchten und müssen das Gelände rund um die Kirche von Laub befreien. Am Sa., 14. Nov., sind Helferinnen und Helfer herzlich willkommen! 9.00 Uhr geht es los. Wer hat, kann gern einen Laubrechen etc.

mitbringen. Ansonsten stellen wir natürlich diese Gerätschaften. Unter dem Motto: Viele Hände – schnelles Ende. Danke, dass Sie dabei sind! Zur Stärkung gibt es anschließend einen Imbiss.

Unser Gemeindezentrum

Die lang erhoffte und angekündigte Grundsteinlegung am 31. Oktober muss leider entfallen. Leider lagen notwendigen Planungsunterlagen eines beteiligten Fachplaners im Sommer nicht fristgerecht vor. Dadurch konnte unser Architektenteam die Unterlagen für den Rohbau nicht wie vorgesehen fertigstellen, die Bauleistungen ausschreiben und wir konnten keine Firmen für den Baubeginn beauftragen. Wir bedauern sehr, dass sich damit neben dem ersten Spatenstich auch die Grundsteinlegung verschiebt.

Von der Landeskirche wurde uns zudem mitgeteilt, dass von den zu erwartenden

Mehrkosten durch Baupreissteigerung und Inflation nichts übernommen werden kann. Somit haben wir als Gemeinde und Bauherr diese Kosten allein zu tragen. Um diese so gering wie möglich zu halten, waren alle Planer bereits im Vorfeld angehalten, die Kosten zu minimieren. Es wird also um so mehr auf die Spendenaktivität, Möglichkeiten und Bereitschaft dazu aus unserer Gemeinde ankommen.

Aktuelle Informationen bekommen Sie wie immer auf unserer Website und im Gottesdienst.

Es grüßt Sie herzlich der Bauausschuss

Stelle frei für Friedhofsmitarbeiter:in

Sie arbeiten gern im Freien und können sich vorstellen, Trauerfeiern assistierend zu begleiten, dann bewerben Sie sich für die 30%ige Stelle auf unserem schönen Lindenfriedhof (11,7 Stunden in der Woche), die ab 01.03.2027 frei wird.

Die Bezahlung erfolgt nach Tarif der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Sie haben 6 Wochen Erholungsurlaub.

Die Mitgliedschaft in unserer Landeskirche ist erwünscht.

Nähere Auskünfte erteilt Pfarrer Ulf Döring: pfarrer.doering@posteo.de, 03 51-26 83 096.

Eine ausführliche Bewerbung ist an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St. Michaelskirchgemeinde Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden zu richten.

Gottesdienste im Schwesterkirchverbund „Maria und Martha“

Hier finden Sie die Gottesdienste unserer fünf Schwesterkirchgemeinden im Überblick. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Internetseiten der einzelnen Gemeinden.

Symbole zur Erklärung



mit Heiligem Abendmahl



mit Angebot für Kinder



weitere Infos im Internet

Regelmäßige Andachten

finden wie folgt statt:

Nagelkreuzandacht

mittwochs | **19.00** Hosterwitz

Adressen der Kirchen:

- Bad **Weißer Hirsch**
Stangestraße 1
- St. Michael Dresden-**Bühlau**
Quohrener Straße 18
- Maria am Wasser **Hosterwitz**
Kirchgasse 6
- **Loschwitz**
Pillnitzer Landstraße 7a
- **Schönfeld**
Borsbergstraße 6
- **Weißig** Hauptstraße 18

04. Oktober | 18. So. n. Trinitatis

11:00 Weißer Hirsch *Pfr. Beyer*

11:00 Bühlau ^{Ki}_{Go} *Pfr.i.R. Rentsch*

11:00 Pillnitz ^{Ki}_{Go} *Sup.i.R. Klabunde*

09:30 Loschwitz *Pfr. Beyer*

09:30 Weißig ^{Ki}_{Go} *Pfr.in Klement*

11. Oktober | 19. So. n. Trinitatis

09:30 Weißer Hirsch  *Pfr. Beyer*

11:00 Bühlau ^{Ki}_{Go} *Pfr.in Klement*

17:00 Hosterwitz  *Pfr.in Heinke-Probst*

09:30 Loschwitz ^{Ki}_{Go} *Pfr.i.R. Meylahn*

09:30 Schönfeld *Pfr.in Klement*

18. Oktober | 20. So. n. Trinitatis

11:00 Weißer Hirsch *Pfr. Beyer*

09:30 Bühlau ^{Ki}_{Go} *Pfr. Döring*

09:30 Loschwitz *Pfr. Beyer*

09:30 Weißig *Pfr.in Klement*

25. Oktober | 21. So. n. Trinitatis

11:00 Bühlau ^{Ki}_{Go}  *Pfr. Döring*

09:30 Hosterwitz *Pfr. Döring*

09:30 Loschwitz  *Pfr. Lehnert*

11:00 Schönfeld *Pfr. Lehnert*

31. Oktober | Reformationsfest

10:00 Bühlau ^{Ki}_{Go}  *Pfr. Döring*

10:00 Loschwitz  *Pfr. Lehnert*

17:00 Vesper in der Kreuzkirche zum
Chortreffen aller Kirchenchöre der
Dresdener Kirchengemeinden

am Dresdner Elbhange

01. November | 22. So. n. Trinitatis

09:30 Weißer Hirsch  *Pfr. Beyer*

10:00 Bühlau  *Pfr. Döring*

11:00 Hosterwitz 
Gem.päd. Lehmann

18:00 Loschwitz *Pfr. Lehnert*

09:30 Schönfeld *Vikar Heim*

08. November | drittl. So. d. Kirchenj.

10:00 Bühlau  *Pfr. Döring*

09:30 Loschwitz *Pfr. Lehnert*

11. November | Martinstag

17:00 Weißer Hirsch  *Pfr. Beyer*

16:30 Bühlau  *Gem.päd. Moses*

16:00 Hosterwitz 
Gem.päd. Lehmann

17:00 Loschwitz  *Pfr. Lehnert*

17:00 Schönfeld  *Pfr.in Klement*

19:00 Hosterwitz 
Pfr.in. Heinke-Probst

15. November | Vorl. So. d. Kirchenj.

11:00 Weißer Hirsch  *Pfr. Beyer*

09:30 Bühlau  *Pfr. Döring*

11:00 Hosterwitz 
Pfr.i.R. Peter-Hasse

09:30 Loschwitz *Pfr. Beyer*

10:00 Weißig  *Pfr.in Klement*

18. November | Buß- und Bettag

10:00 Loschwitz 
Gem.päd. Lehmann

21. November |

19:30 Bühlau  *Praystorm*

22. November | Ewigkeitssonntag

09:30 Weißer Hirsch  *Pfr. Beyer*

09:30 Bühlau  *Pfr. Döring*

10:00 Hosterwitz
Pfr.in. Heinke-Probst

09:30 Loschwitz  *Pfr. Lehnert*

09:00 Weißig  *Pfr.in Klement*

11:00 Schönfeld  *Pfr.in Klement*

29. November | 1. Advent

09:30 Weißer Hirsch  *Pfr. Beyer*

09:30 Bühlau  *Pfr. Döring*

10:00 Hosterwitz
Pfr.in Heinke-Probst

11:00 Loschwitz  *Pfr. Beyer*

09:30 Schönfeld  *Pfr.in Klement*

Neue Führungsspitze beim GJK

Dank an den ehemaligen Vorsitzenden Marius Gumblich und Gottes Segen für die neue Vorsitzende Tamara Uhlig

Liebe Gemeinde, mit Freude informiere ich Sie darüber, dass der GJK eine neue Vorsitzende und eine neue Stellvertreterin hat. GJK was? Was soll das sein GJK? Das fragen sich jetzt vielleicht viele von Ihnen.

GJK steht für Gemeindejugendkonvent. Doch was ist der GJK und was macht er? Der GJK ist das demokratische Organ im Bereich der Jugendarbeit unseres Schwesternkirchverhältnisses und zugleich der Ausschuss für die Jugendarbeit der Kirchvorstände. Die Aufgaben und die Zusammensetzung dieses Gremiums ist gesetzlich geregelt. Alle Jugendgruppen (momentan sind das Junge Gemeinden und Pfadfinder) unserer Region entsenden eine bestimmte Anzahl an Vertreter*innen. Die fünf Kirchenvorstände entsenden jeweils ein Mitglied und darüber hinaus sind alle im Bereich der Jugendarbeit hauptamtlich tätigen Mitarbeitenden Teil des GJK. Momentan also die Gemeindepädagogen Ralph Moses und Ludwig Lehmann.

Der GJK widmet sich aller für die Jugendarbeit relevanten Themen und trifft wichtige Entscheidungen, die die Jugend-



Tamara beim JG Wochenende in Hartha



Thea während der England Rüstzeit

arbeit betrifft. Das betrifft Personal, Organisation, Finanzen. Für die Arbeit mit Jugendlichen ist es also das Gremium. Und es ist eine Stärkung der Jugendgruppen sowie eine wichtige Verbindung der Jugendgruppen zu den Kirchenvorständen. Bis zum Frühsommer war Marius Gumblich der Vorsitzende und Ludwig Lehmann sein Stellvertreter. Ihnen gilt im Namen aller Jugendlichen Dank für die geleistete Arbeit! Marius hat in seiner ruhigen und wohlgesonnenen Art liebevoll das Gremium geleitet. Wir wünschen Marius alles Gute und sind sehr dankbar.

In der letzten GJK Sitzung wurden Tamara Uhlig (JG Bühlau) als neue Vorsitzende und Thea Röpke (JG Hosterwitz) als neue Stellvertreterin gewählt. Ihnen wünschen wir alles Gute und vor allem Gottes Segen für Ihr Wirken. Wer die beiden kennt, weiß was für begabte, souveräne und tolle Persönlichkeiten diese beiden jungen Frauen sind. Dennoch gilt: auch die Fähigste braucht andere und deshalb: Bitte unterstützen Sie beide bei ihrer wichtigen Aufgabe.

Ludwig Lehmann

Rückblick auf die Sommerfahrt der Pfadfinder:innen

In der ersten Sommerferienwoche, vom 4.-12. Juli, fuhren 29 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Bühlau in bewährter Form nach Schweden.

Am Abreisetag stiegen alle am frühen Nachmittag in den Zug bzw. in den Kleinbus. Abends trafen sich alle am Überseehafen in Rostock wieder. Anschließend ging es mit der Nachtfähre über die Ostsee nach Trelleborg. Die Nacht war viel zu kurz, denn die Fernseher in den Schlafkabinen brachten fast alle in die Versuchung, die übertragene Fußballspiele zur WM zu schauen :)

Gegen Mittag des nächsten Tages trafen sich alle am Lagerplatz in Blidingsholm wieder. Nach einer ersten Verschnaufpause nach der Anreise wurde mit Muskelkraft Bauholz auf die Zeltwiese getragen, um die Zelte sowie Lagermöbel (einfache Sitzgelegenheiten) zu bauen.

Am späten Nachmittag stand das Zeltendorf und es wurden Nudeln über dem Lagerfeuer gekocht.

Die nächsten Tage vergingen mit allen Aktivitäten wie im Flug. So haben wir in der Nähe einen Autofriedhof im Wald besucht, schmuggelten bunt bemalte Steine während des Geländespiels im strömenden Regen durch den Wald (die nassen Schuhe wurden anschließend am Lagerfeuer getrocknet), starteten auf eine zweitägige Wanderung mit einer Übernachtung im Wald und verbrachten einen Tag auf dem Wasser bei einer Paddeltour.

Jeden Abend ließen wir den Tag am Lagerfeuer ausklingen und beschäftigten uns mit einem Aspekt des Pfadfindergrußes: Der Große schützt den Kleinen, ich achte auf mich, meine Mitmenschen und auf Gott.

Müde, aber gestärkt und voller Eindrücke kamen alle anschließend nach Dresden zurück. Wir freuen uns auf das nächste Abenteuer miteinander!

Gut Pfad!

Ralph Moses



„Er zog aber seine Straße fröhlich“

In Hosterwitz kamen 19 Täuflinge zum Tauffest an und in der Elbe.



Am 6. September gab es nach 2024 das zweite große Tauffest der evangelischen Kirche in Dresden am Elbufer. Rund 80 Menschen hatten sich angemeldet, um sich auf dem Gelände der Filmnächte direkt in der Elbe taufen zu lassen.

Einen Vorgeschmack auf das Taufen in der Innenstadt gab es am Wochenende vorher in Hosterwitz, denn unsere fünf Schwesternkirchgemeinden am Elbhang hatten ebenfalls ein Elbe-Tauffest vorbereitet. Auf der Elbwiese

direkt unterhalb der Kirche „Maria am Wasser“ war für den Gottesdienst ein massiver Holzaltar aufgestellt worden, der eigens für open air-Gottesdienste gebaut wurde, mit Bänken drumherum. Die reichten aber nicht aus – es mussten noch weitere herangeschafft werden, damit alle Besucher Platz fanden. Es waren schließlich mehr als 300 Gäste. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Elbhang-Posaunenchor und am Keyboard.

Zur Taufe zogen die 19 Täuflinge mit Pfarrerin Maria Heinke-Probst (Kirchgemeinde Maria am Wasser), Pfarrerin Christine Klement, Vikarin Anna-Luise Horschig (beide Schönfeld-Weißig) sowie Pfarrer Gabriel Beyer (Weißer Hirsch und Loschwitz) zur Elbe, um dann im flachen Wasser die Taufen vorzunehmen. Nach Gottesdienst und Taufen war im Pfarrgarten der Gemeinde „Maria am Wasser“ mit langen Tischen und Bänken alles vorbereitet für das Fest danach, Gelegenheit für Begegnung, Gespräch und Spiele. Ein Buffet stand bereit mit Speisen und Getränken, der Backofen, den die Gemeinde vor drei Jahren selbst im Garten aufgebaut hat, lieferte frisches Brot und mehr. Sie sei „sehr glücklich, wie alles gelaufen ist“, sagte Maria Heinke-Probst. „Es war eine gesegnete Atmosphäre.“

Sie habe, erzählte sie später, an die Erzählung des Kämmerers von Äthiopien denken müssen, aus der Apostelgeschichte. Der traf auf Philippus, der ihm vom Evangelium und Jesus erzählte, woraufhin sich der Kämmerer von Philippus taufen ließ. „Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen“,

heißt es dann dort, „entrückte der Geist des Herrn den Philippus und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; er zog aber seine Straße fröhlich.“ Diese Stimmung habe sie auch an jenem Sonntag am Hosterwitzer Elbufer empfunden.

Insgesamt freut sie sich, dass das Taufest ein wirkliches Gemeinschaftsprojekt der Schwestergemeinden wurde – von der Herkunft der Täuflinge bis zum gemeinsam gestalteten Gottesdienst. Und nicht zuletzt sieht sie das Taufest als guten weiteren Schritt im Rahmen ihrer „M-25“-Tätigkeit, die sie seit dem vergangenen Jahr innehat. Das M steht für „missional“ - nicht missionarisch im engen Sinne. Die evangelische Landeskirche Sachsen hat solche Stellen 2025 ins Leben gerufen, um auf neuen Wegen die Kirche wieder stärker in der Gesellschaft sichtbar zu machen. Dadurch möchte sie das Evangelium kommunizieren und zeigen, was Kirche heute ist und sein will und bieten kann, nämlich im Glauben auch fröhliche Gemeinschaft.

Bernd Hempelmann

Gerhard Schöne und die Kurrenden

Der Liedermacher gab ein besonderes Konzert in St. Michael

Die Bühlauer St. Michaelskirche war gefüllt bis auf den letzten Platz an jenem Sonabend Anfang September. Voller Vorfreude erwarteten Jung und Alt das Konzert von Gerhard Schöne und den Kurrenden unseres Schwessterkirchverbundes „Maria und Martha“. Und so konnte Pfarrer Ulf Döring die Besucher zu einem „außergewöhnlichen Konzert“ begrüßen: weil die Kirche so voll war „wie sonst nur am Heiligen Abend“, weil mit Gerhard Schöne ein Mann gekommen war, der mit seiner Musik mindestens drei Generationen begleitet habe, weil der Sänger und Liedermacher mit seinen „ehrlichen Lieder“ stets klar geblieben sei: „politisch, kritisch, mutig“.

Gerhard Schöne und seine Begleiter Ralf Benschu (Saxophon) und Jens Goldhardt an der Orgel, die er sehr warmherzig vorstellte, hatten aber auch andere Musik dabei, nicht zuletzt die fröhlichen Kinderlieder. Und immer wieder hatten auch die jungen Kurrendesänger und -sängerinnen Gelegenheit einzustimmen. „Ich öffne die Tür weit am Abend“ hieß das Programm, und es war so abwechslungsreich wie es der Titel versprach.

Besinnliche Lieder wechselten mit heiteren, es gab Musik von Johann Sebastian Bach und dazu Texte („gute Gedanken“) von Albert Schweitzer, der - wie Schöne nebenbei erwähnte - auch ein großer Bach-Bewunderer war.

So passte alles zusammen. Kantorin Sabine Döring hatte nach dem Konzert Gelegenheit, ein paar Stimmen im Publikum einzusammeln. Da war große Freude, den Sänger einmal live zu erleben: „Auch nach so vielen Jahren ist Gerhard Schönes Popularität ungebrochen – besonders schön diesmal das Zusammenspiel mit den Kurrenden. Die Freude aller war mit Händen zu greifen.“ Die Themen fanden Aufmerksamkeit: „Danke – Super, dass auch ernste Themen unserer Zeit und Welt besungen und bedacht wurden!“ Die Generationen fühlten sich vereint: „Vor Jahren haben wir unseren Kindern die Platten vorgespielt, jetzt haben sie selber Kinder und Gerhard Schöne hat sich den Zuhörern immer noch in die Herzen gesungen.“ Auch das Engagement wurde gelobt – der Musiker und der Kirchgemeinde: „Nicht nur die wunderbare, vielfälti-

ge Musik hat dieses Konzert zu etwas ganz Besonderem gemacht, sondern vor allem das Gefühl: Hier tun Menschen etwas.“ Und schließlich, wie ein Fazit: „Ein berührender musikalischer Abend, den man gerne im Herzen bewahrt. Danke!“

Ein besonderer Anlass war es auch für die Kurrenden – sie sangen nicht nur zum ersten Mal mit dem bekannten Liedermacher, sie sangen auch, geleitet von den Kantorinnen Cornelia Pätz und Organisatorin Sabine Döring sowie Kantor Tobias Braun,

überhaupt zum ersten Mal alle zusammen; so zum Beispiel auch das Lied, das dem Konzert den Titel gab. Recht früh schon stimmte Schöne das etwas wehmütige „irgendwann“ an, in dem es heißt „Alles, alles gibt's ein letztes Mal“ – aber möglichst nicht ein Konzert mit ihm in St. Michael! „Drum, was Du erlebst, erleb' es total“ – so ein Erlebnis hatten die Zuhörer in der Kirche an jenem Sonabend. Berührend, ernst und heiter. Begeisterter Applaus.

Bernd Hempelmann



Foto: Ulf Döring

Monatlicher Pfadfinder-Treff für Erwachsene

Seit August gibt es ein monatliches Pfadfinder-Treffen für Erwachsene an einem Freitagabend. Noch sind wir eine kleine Runde – wer dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen! Vorwissen/Erfahrungen sind nicht notwendig, lediglich das Interesse für Outdoor.

Nach und nach lernen wir die Pfadfinderbewegung und die Grundprinzipien von Baden-Powell kennen und

überlegen darüber hinaus, wie uns das heute in unserem Familien-/Arbeitsalltag stärkt. Bei Lagerfeuer und co. bleibt Zeit und Raum für Austausch und Vernetzung miteinander und zum Erlernen von Skills wie Knoten und co.!

Interessierte können sich gerne an Ralph Moses zwecks Terminabsprache wenden! Gut Pfad!

Tag der älteren Generation am Schloss Schönfeld

Donnerstag, 01. Oktober 2026, 13.30 – 17.00 Uhr

In diesem Jahr wird erneut der Tag der älteren Generation am 1. Oktober 2026 begangen. Hierzu möchten wir alle Menschen aller Generationen herzlich einladen! Dieses Mal wird im Renaissanceschloss Schönfeld gefeiert. Ab 13:30 Uhr geht es los mit einer Info-Messe zu den Themen Prävention, Bewegung, Gesundheit und Ehrenamt. So werden beispielsweise die Unabhängige Patientenberatung, das Präventionsmobil der Polizei, die AOK Plus oder

die Betreuungsbehörde vor Ort sein. 14 Uhr wird es eine Schlossführung geben. Und ab 15:30 Uhr spielt die Dresdner Kultband „Die Nierentische“. Auch das Schlosscafé wird an dem Tag für Verköstigung geöffnet sein. Der Zugang zum Schloss ist barrierefrei und ein rollstuhlgerechtes WC vorhanden. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich: Die Buslinien 226, 228, 98 B sowie 98 C halten an der Haltestelle Markt, Schönfeld.

Maria Schellenberger

Anzeige

Aktuelle Informationen unter
www.willkommen-im-hochland.de



Das Ergebnis der geheimen Wahl zum Kirchenvorstand am 13. September für die Legislaturperiode 2026-2032 lautet:

Dreischke, Silvia	87 Stimmen	Kreft, Volker	86 Stimmen
Gumbrich, Frank	98 Stimmen	Liskowsky, Bertram	79 Stimmen
Heinicke, Caterina	47 Stimmen	Lucchesi, Roger	74 Stimmen
Heinsich, Béatrice	75 Stimmen	Pröhl, Cornelia	80 Stimmen
Kestel Franziska	78 Stimmen	Wunderlich, Gabriele	46 Stimmen

Damit sind Frank Gumbrich, Silvia Dreischke, Volker Kreft, Cornelia Pröhl, Bertram Liskowsky, Franziska Kestel, Béatrice Heinisch und Roger Lucchesi gewählt. Herzliche Gratulation zur Wahl!

Am 28. September treten die gewählten Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher zusammen, um über die drei zu berufenden Mitglieder des Kirchenvorstandes zu beraten. Das Ergebnis wird Ihnen über unsere Informationskanäle bekannt gegeben.

Vielen Dank den Mitgliedern des Wahlausschusses für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl.

Gemäß der Ordnung über die Bildung der Kirchenvorstände in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen ist gegen diese Wahl innerhalb einer Woche Einspruch zulässig. Der Einspruch ist bis zum 28.09.2026 beim Kirchenvorstand einzulegen.

Unsere schönsten Fotos vom Dresdner Elbhang & Schönfelder Hochland – Kalender 2027

Nach dem Ruf in die Gemeinde nach schönen Fotos unserer heimatlichen Region und dem überwältigten Echo mit Einreichen von 192 Fotos, erscheint nun der dritte Kalender mit den ausgewählten und wieder sehr schönen Fotos. Ein extra Blatt verrät zudem, was der Kalender 2028 enthalten wird.

Ab sofort können Sie den Kalender 2027 für 15 Euro im Michaelsshop nach den Gottesdiensten und in der Kanzlei er-



werben. Mit dem Kauf unterstützen Sie den Neubau des Gemeindezentrums St. Michael.

In unsere Fürbitten schließen wir ein ...

... die zum Tauffest an der Elbe in Hosterwitz am 30.08.2026 Getauften:

Hannes Christian Ehrhardt

Ferdinand Paul Gruner und Lieselotte Marie Gruner

Alma Synke Keil

Britta Lenz und Luise Lenz

Malin Lehmann

Greta Meißner

Stella Katharina Naake

Richard Albrecht Pflücke und Maria Helene Pflücke

Helene Dorothee Reypka

Annika Singer

Jale Hanna Amal Tabitha Wilde, Joan Pepe Frits Finbar Wilde und

Jone Fiete Noam Timba Wilde



*Herr, schenke ihnen gute
Erfahrungen mit dir und
deiner Gemeinde.*

... die zum 40. Ehejubiläum Eingesegneten:

Bernd und Ulrike Habermann

04.07.2026 – GOLDENE Hochzeit

Mathias und Agnes Donix

*(Im letzten Michaelsboten wurde fälschlicher
Weise das Paar als Diamantene Hochzeit ver-
merkt. Wir bitten um Verzeihung.)*



*Herr, schenke ihnen
weitere gute, gesegnete
gemeinsame Jahre.*

... die Verstorbenen:

Wolfgang Ebert

im 83. Lebensjahr

Renate Deutschmann

im 86. Lebensjahr

Johanna Siebert, geb. Glaser

im 89. Lebensjahr



*Herr, lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.*

Ps. 90.12

Herbstsammlung 2026: Alltag gestalten, Ziele setzen!

Spendensammlung der Diakonie Sachsen vom 13. bis 22. November 2026

Die Zahlen psychischer Erkrankungen sind in Sachsen auf einem hohen Niveau. Gleiches gilt für Suchterkrankungen. Für die vielen Hunderttausend Betroffenen aus fast allen Altersgruppen und oft auch für die Angehörigen ist eine Erkrankung eine große Last. Die Diakonie betreibt in Sachsen derzeit 16 Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen sowie 22 Suchtberatungs- und Behandlungsstellen. Diese bieten neben der klassischen Beratung auch Unterstützung durch Begegnung, Begleitung und Freizeitmaßnahmen. Diese tagesstrukturierenden Angebote können aktuell nur in sehr begrenztem Umfang angeboten werden, da die Förderung der Landkreise und Kommunen hierfür unzureichend ist. Mit den Spenden und Kollekten der **Herbstsammlung**

vom 13. bis 22. November 2026 soll es möglich werden, die Angebote weiterzuführen und auszubauen. Dazu zählten in der Vergangenheit zum Beispiel Kochkurse, ein Lesecafé oder Theaterworkshops. Diese Angebote sind für Betroffene wichtig, weil sie nicht nur Gemeinschaft, Aktivität und Ziele für den Tag anbieten, sondern auch Erfolgserlebnisse ermöglichen. Wir bitten Sie, das Anliegen der Herbstsammlung zu unterstützen. Vielen Dank!

Spenden werden erbeten auf das Konto des Diakonischen Werks der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.

Bank für Kirche und Diakonie
Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12

Stichwort: „Herbstsammlung 2026“

Alltag gestalten, Ziele setzen!

Suchtberatung und psychosoziale Hilfe unterstützen

Diakonie

Sachsen

Herbstsammlung vom
13. bis 22. November 2026

Bitte scannen und spenden!



LIBANON



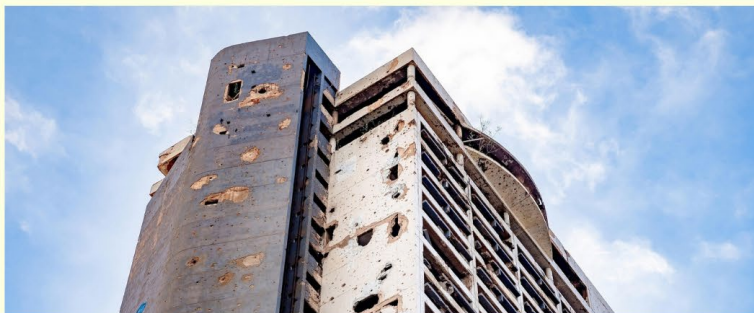
Land zwischen Krieg und Hoffnung

Workshop mit aktuellen Einblicken in die
Situation im Nahen Osten

14. November 15:00-18:00
in der Pfarrscheune Weißig

Veranstalter: Kirchgemeinde Dresden Weißig in Zusammenarbeit mit
Freunde der NEST e.V.

Referent: Johannes Mieth mit Live-Gästen aus dem Nahen Osten



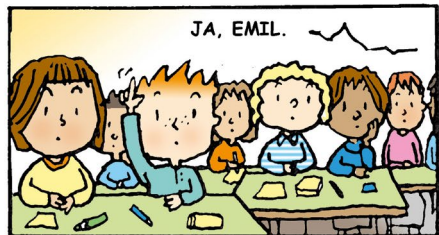
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Schönfeld-Weißig



MINA & Freunde



MINA & Freunde



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Michael Dresden-BühlauAdresse: **Quohrener Str. 18, 01324 Dresden**E-Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**Website: **www.michaelsengel.de**

Beim Online-Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen! www.bildungsspender.de/michaelsengel

Pfarrer: Ulf Döring

Fon: 03 51 . 2 68 30 96

Sprechzeit: Jederzeit!*Am besten nach telefonischer Vereinbarung.***Kanzlei und Friedhofsverwaltung:****Christian Voigtländer,****Caterina Heinicke,****Thomas Wünsche**

Fon: 03 51 . 2 68 30 28

Fax: 03 51 . 2 68 37 38

Öffnungszeiten:

montags und freitags 8:00 bis 10:00 Uhr

dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr

*Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.***Kirchenmusik****Kantorin: Sabine Döring**

Fon: 03 51 . 2 68 32 01

Posaunenchor: Friedhard Förster

Fon: 03 51 . 2 68 59 78

Gospelchor: Florentin Fiedler

Fon: 0175 4666664 Mail: musicartist.florentin@gmail.com

Kinder- und JugendarbeitBibelbande: **Viola Ramsden**, 015 22 69 65 445,

viola.lippmann@gmx.de

JG-Leitung: **Tamara Uhlig**

Fon: 0174 8767548

Pfadfinder: **Ralph Moses**, 0163 72 94 178,

ralph.moses@yahoo.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**Steffen Richter**

Fon: 03 51 . 2 64 10 18

Mail: steffen.richter@hotmail.com

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 07.

Oktober und 04. November statt.

Bank für Kirche und Diakonie:

BIC: GENODED1DKD

Kontoinhaber: **Ev.-Luth. St.-Michaels-KiG.****Dresden-Buehlau****Kirchgeld und Spenden:**

IBAN: DE31 3506 0190 1604 4000 11

Friedhof Bühlau:

IBAN: DE79 3506 0190 1604 4000 20

Spenden Gemeindezentrum St. Michael:

IBAN: DE78 3506 0190 1604 4000 38

Impressum: Der Gemeindebrief „Michaelsbote“ erscheint **zweimonatlich** in einer Auflage von 1300 Stück.

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen **Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau**

Redaktion: Pfarrer Ulf Döring**Layout | Satz:** Julius Dachselt michaelsbote@conducit.de**Druck:** Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e, 01217 DD

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Redaktionsschluss:Ausgabe **Dezember | Januar: 01.11.2026**

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle **Spenden**, die Sie unseren Austrägern mitgeben, die wir zur **Deckung der Herstellungskosten** verwenden. Der letzten Ausgabe des Jahres liegt ein Überweisungsträger bei.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!***Beratungs- und Begegnungszentrum****für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12**

Fon: 03 51 . 268 89 88

Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei

0180 . 40 80 40 80



Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:**

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





St. Michael
DRESDEN-BÜHLA

Freitag, 09.10.2026, 18.00 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühla
Konzert des Kammerorchesters
des Kinderhilfsprojekts
Musik statt Straße - Sliven/Bulgarien



Musik eröffnet den jungen Menschen aus dem Armenviertel *Nadeshtia* (bulgarisch für Hoffnung) in Sliven Zukunftsperspektiven.

Es erklingen Werke von Jean-Philippe Rameau, Johann Sebastian Bach, O. Rieding, Georges Bizet, Alessandro Marcello und Dmitri Schostakowich.

Solisten sind Stefani Dobrinova, Violine; Methodi Scherkerdankov, Violine; Manol Ganchev, Violine; Veli Dormushev, Violine; Georgios Filadelfis Klavier; Borü Pamukchiev Oboe

Der Eintritt ist frei. Mit Ihrer Spende am Ausgang möchten wir die Arbeit des Kinderhilfsprojektes kräftig unterstützen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühla, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
www.michaelsengeli.de



CHORKONZERT
"Peace I Leave with You"

St. Michael
DRESDEN-BÜHLA

Dresden-Bühla
St. Michaelskirche

Sa., 07. Nov. 2026
18.00 Uhr

JUGENDKANTOREI
DDES WÜRZENER/DOMES

a capella Chorwerke
alter und neuer Meister,
u.a. von
Mauersberger,
Takemitsu, Nystedt,
Mendelssohn & Michel

Leitung: Kantorin Kaoru
Oyamada

Eintritt frei! Eine angemessene Spende zur
Unterstützung der Kirchenmusik erbeten.



www.jk-w.de